

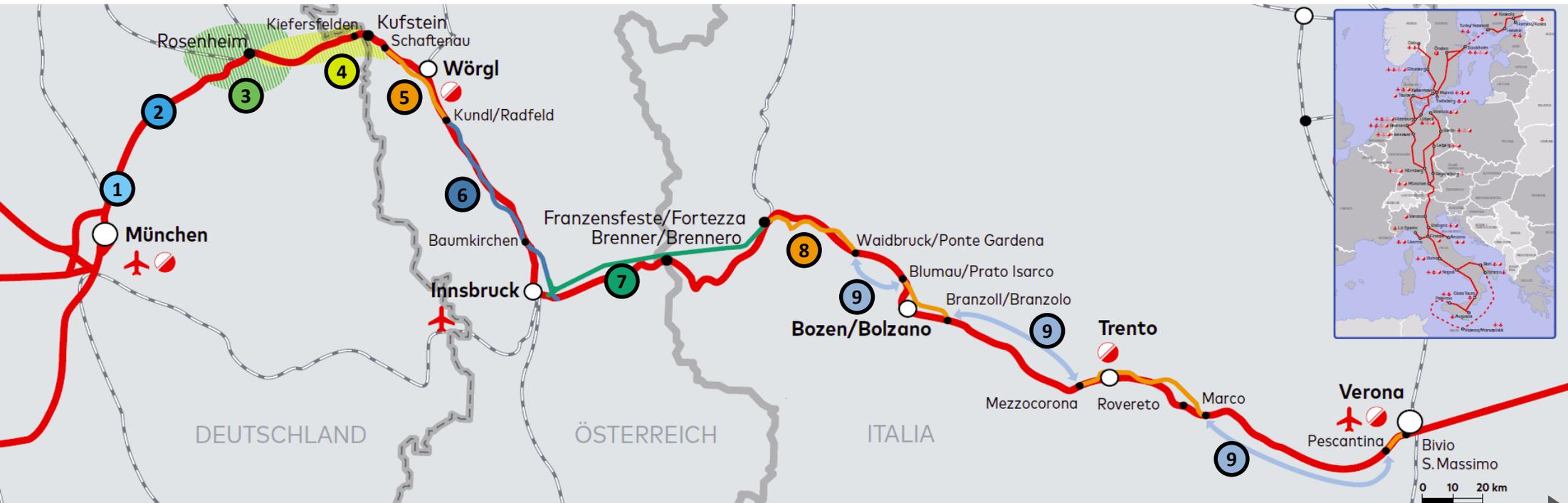
BRENNER-NORDZULAUF VORSTELLUNG REDUZIERTER ANZAHL GROBTRASSEN

01.07.2019, ROSENHEIM

BRENNER-NORDZULAUF

Das Projekt im europäischen Kontext

Aktivität an der gesamten Brennerachse von Deutschland bis Italien



1	2	3	4	5	6	7	8	9
Trudering – Grafing	Grafing – Großkarolinenfeld	Erweiterter Planungsraum	Gemeinsamer Planungsraum	Schafstau – Radfeld	Radfeld – Baumkirchen	Brenner Basistunnel	Franzensfeste – Waidbruck	Weiterer Südzulauf
Blockverdichtung	Neubaustrecke	Neubaustrecke	Neubaustrecke	Neubaustrecke	Neubaustrecke	Neubaustrecke	Neubaustrecke	Neubaustrecken
VOR-GESPRÄCHE	VOR-GSPRÄCHE	TRASSEN-AUSWAHL	TRASSEN-AUSWAHL	UV-ERKLÄRUNG	IN BETRIEB	IM BAU	IN AUSSCHREIBUNG	IN PLANUNG

VORSTELLUNG REDUZIERTE ANZAHL GROBTRASSEN, 01.07.2019

M. Gradnitzer, ÖBB Infra / T. Gruber, DB Netze

Die Ziele des Projektes

Nutzen auf verschiedensten Ebenen

**Beitrag zur Erreichung
der Klimaziele**



**Kapazitäten für die Weiterentwicklung
des Schienenpersonennahverkehrs auf
der Bestandsstrecke**



**Neue Konzepte und Ausbau im
Schienenpersonenfernverkehr**



**Verlagerung des Güterverkehrs von
der Straße auf die Schiene**



**Basis für internationalen
Nahverkehr schaffen**



**Schaffung einer zukunfts-, leistungs-
und konkurrenzfähigen Infrastruktur**

Planungsbeleitender Dialog

Rückmeldung von Foren und Öffentlichkeit beeinflussen die Planung

Kriterienkatalog

- Abschluss Mai 2018
- 55% der Indikatoren wurden aufgrund der Beteiligung angepasst



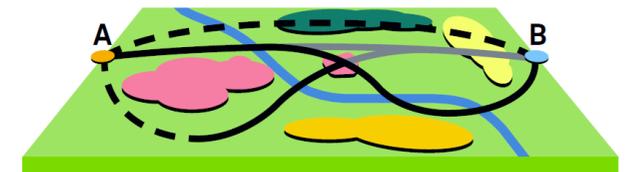
Grundlagen

- Abschluss Mai 2018
- ca. 55 Rückmeldungen der Gemeinden wurden eingearbeitet



Grobtrassen

- Abschluss Dezember 2018
- 110 verschieden Vorschläge zu Grobtrassen aus der Region wurden geprüft
- 4 von 5 Grobtrassen enthalten Vorschläge der Region



Bestandsstreckenuntersuchung Brenner-Nordzulauf DB Netz AG

Schlussfolgerungen



Kapazitäten und Verkehr

- geringere Geschwindigkeit ermöglicht keine attraktiven Angebote im Fernverkehr; Ziele des BVWP nicht erfüllt
- Ausbau des Personenverkehrs mit hoher Qualität nicht möglich
- Steht einer nachhaltigen Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene entgegen



Eingriffe

- Eingriffe in Siedlungen und zahlreiche Wohnbebauungen
- umfangreiche Umbaumaßnahmen im Knoten Rosenheim führen über Jahre zu betrieblichen Einschränkungen



Lärm und Erschütterung

- deutlich höhere Belastung der Gemeinden entlang der Bestandsstrecke

Der Ausbau der Bestandsstrecke als Alternative zur Neubaustrecke ist nicht weiter zu verfolgen, da er nicht zukunftsorientiert ist.

Vorstellung reduzierte Grobtrassen

Variante „Türkis“

Grobtrasse führt durch die Gemeindegebiete von:

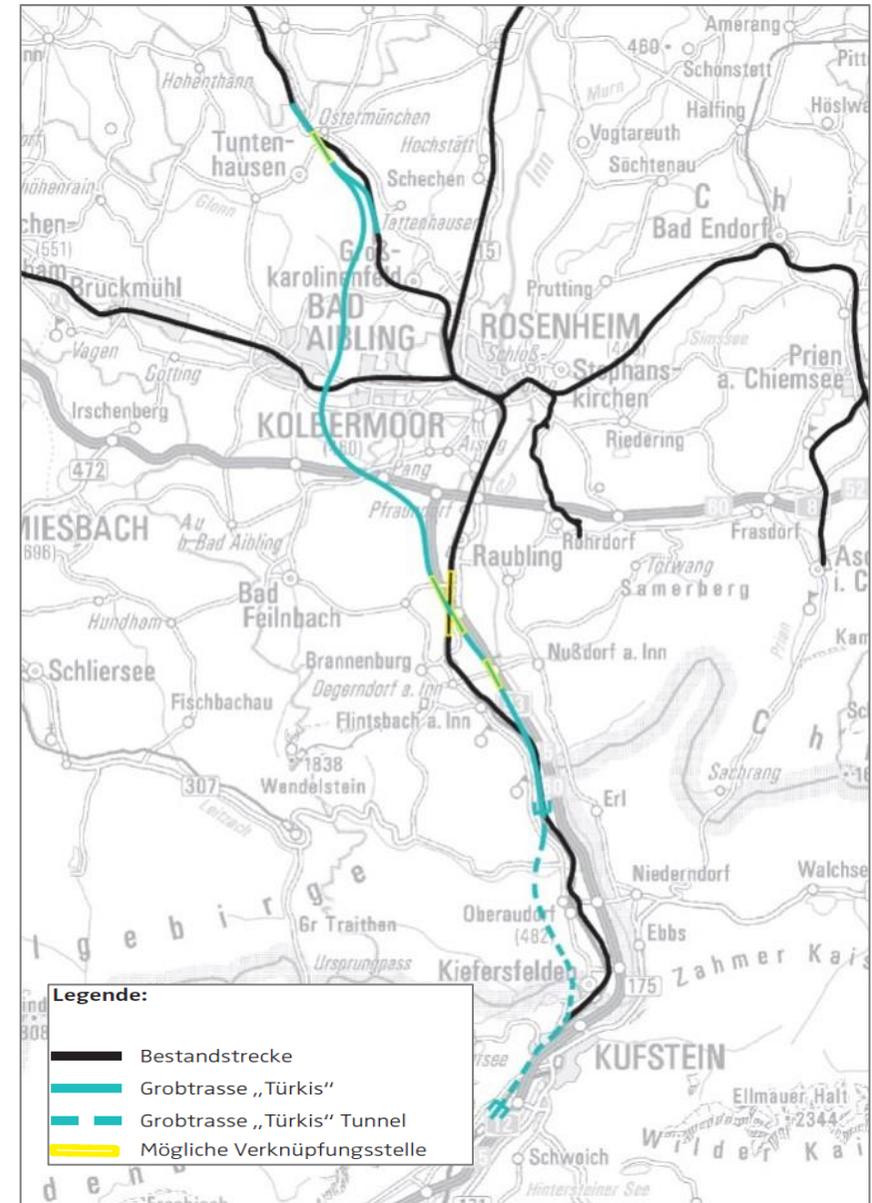
- Tuntenhausen, Großkarolinenfeld, Bad Aibling, Kolbermoor, Raubling, Brannenburg, Flintsbach, Oberaudorf, Kiefersfelden, Kufstein, Langkampfen

mögliche Verknüpfungsstellen südlich von Rosenheim: „Reischenhart“ und „Breitmoos“

mögliche Verknüpfungsstelle nördlich von Rosenheim: „Ostermünchen“

Oberirdische und unterirdische Trassenanteile

Hinweis: Ab der Verknüpfungsstelle „Ostermünchen“ schließt der nächste Abschnitt einer Neubaustrecke in Richtung Grafing Bhf. an. Die Planungen in diesem Bereich haben noch nicht begonnen.



Vorstellung reduzierte Grobtrassen

Variante „Gelb“

Grobtrasse führt durch die Gemeindegebiete von:

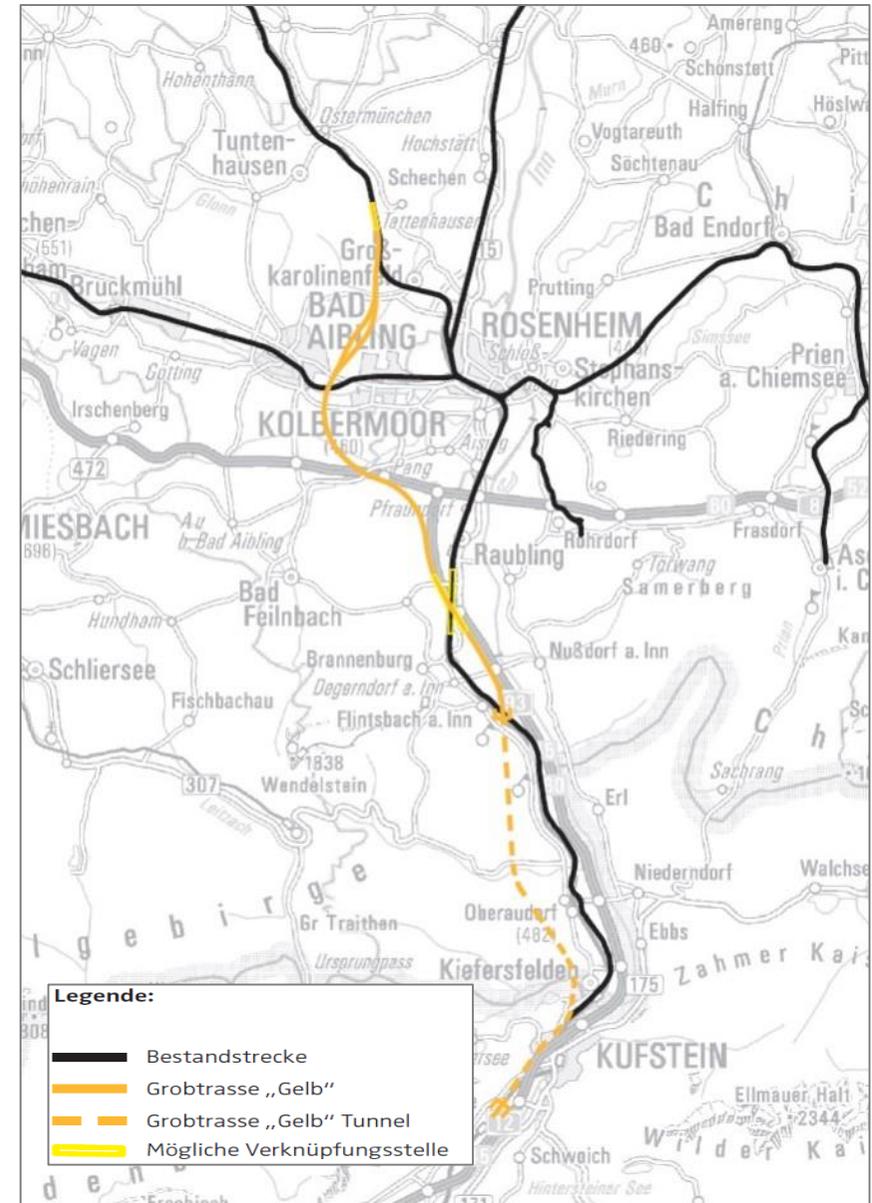
- Tuntenhausen, Großkarolinenfeld, Bad Aibling, Kolbermoor, Raubling, Brannenburg, Flintsbach, Oberaudorf, Kiefersfelden, Kufstein, Langkampfen

mögliche Verknüpfungsstelle südlich von Rosenheim:
„Reischenhart“

mögliche Verknüpfungsstelle nördlich von Rosenheim:
„Riederbach“

Oberirdische und unterirdische Trassenanteile

Hinweis: Ab der Verknüpfungsstelle „Riederbach“ schließt der nächste Abschnitt einer Neubaustrecke in Richtung Grafing Bhf. an. Die Planungen in diesem Bereich haben noch nicht begonnen.



Vorstellung reduzierte Grobtrassen

Variante „Oliv“

Grobtrasse führt durch die Gemeindegebiete von:

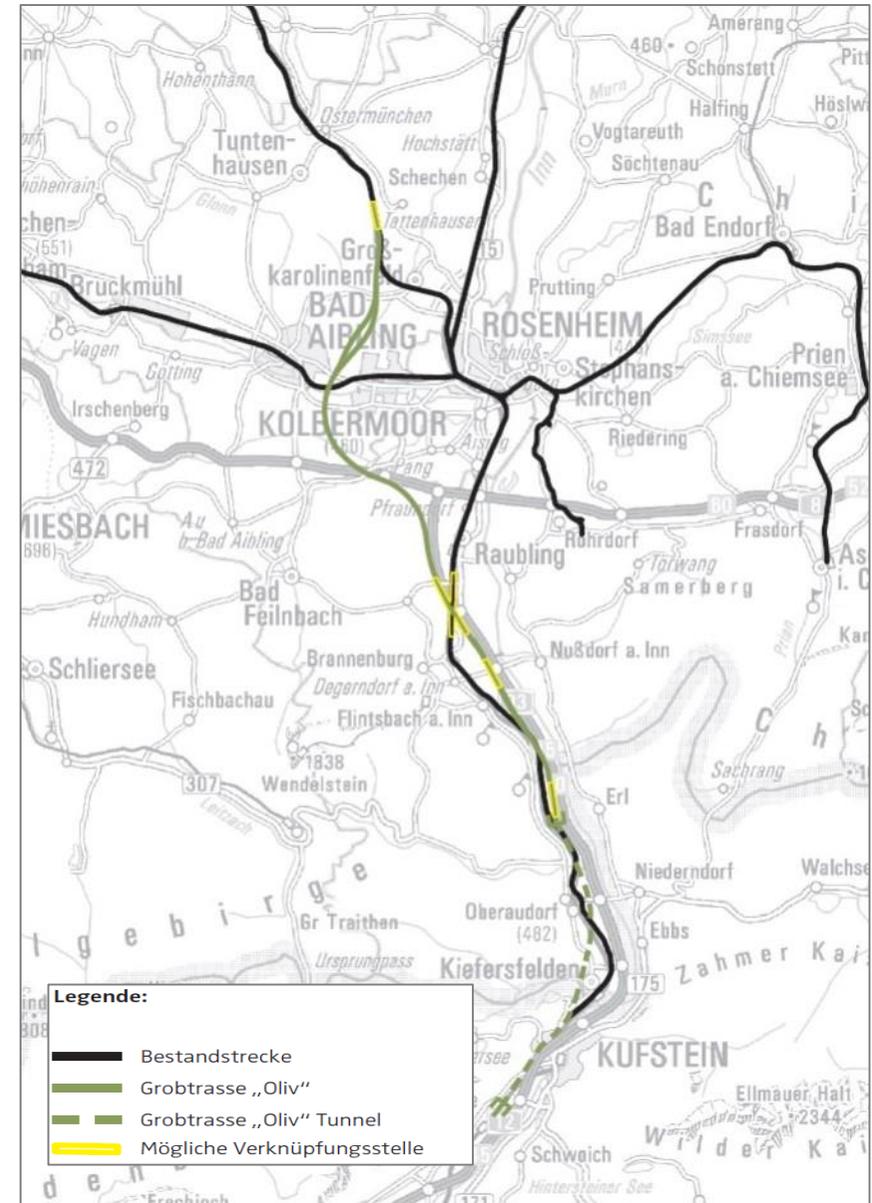
- Tuntenhäuser, Großkarolinenfeld, Bad Aibling, Kolbermoor, Raubling, Brannenburg, Flintsbach, Oberaudorf, Kiefersfelden, Kufstein, Langkampfen

mögliche Verknüpfungsstellen südlich von Rosenheim: „Niederaudorf-BAB“, „Breitmoos“ und „Reischenhart“

mögliche Verknüpfungsstelle nördlich von Rosenheim: „Riederbach“

Oberirdische und unterirdische Trassenanteile

Hinweis: Ab der Verknüpfungsstelle „Riederbach“ schließt der nächste Abschnitt einer Neubaustrecke in Richtung Grafing Bhf. an. Die Planungen in diesem Bereich haben noch nicht begonnen.



Vorstellung reduzierte Grobtrassen

Variante „Blau“

Grobtrasse führt durch die Gemeindegebiete von:

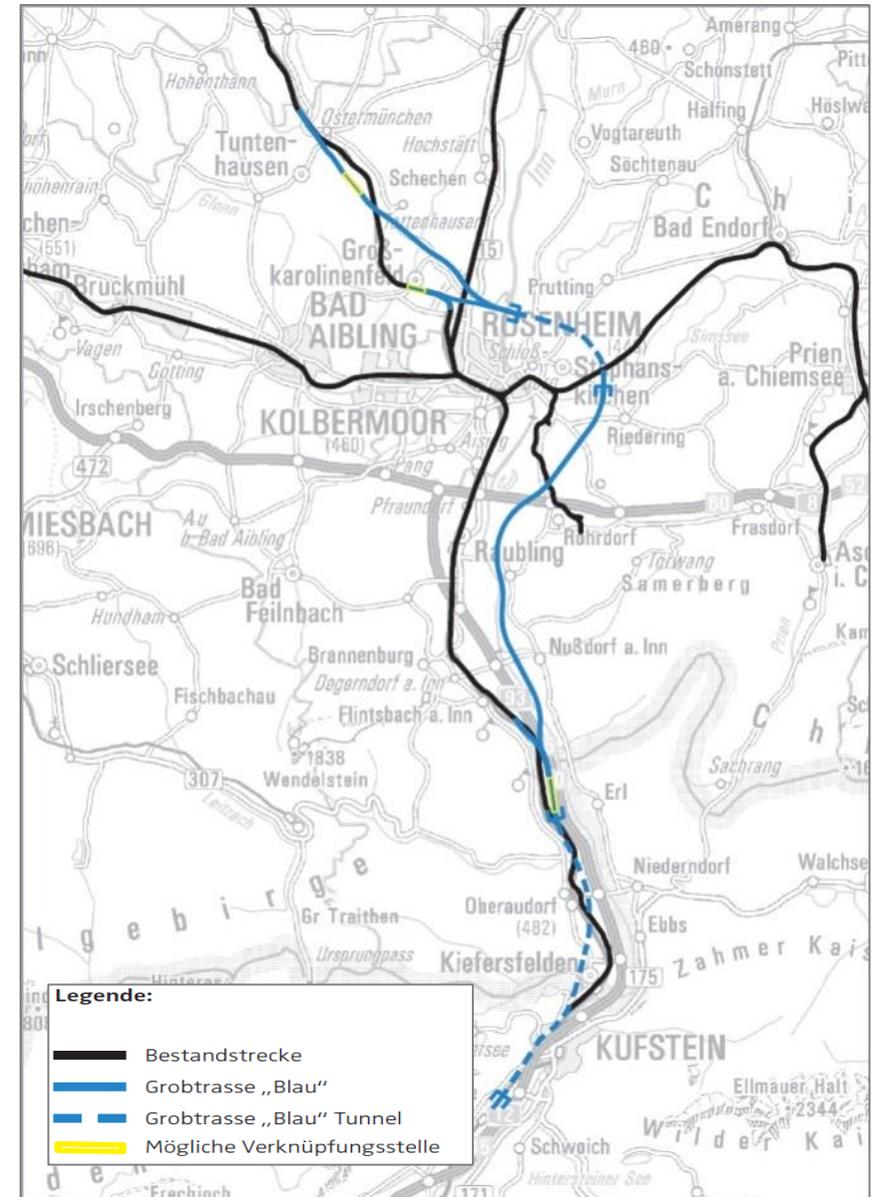
- Tuntenhausen, Großkarolinenfeld, Schechen, Rosenheim, Prutting, Stephanskirchen, Riedering, Rohrdorf, Neubeuern, Nußdorf, Flintsbach, Oberaudorf, Kiefersfelden, Kufstein, Langkampfen

mögliche Verknüpfungsstelle südlich von Rosenheim:
„Niederaudorf-BAB“

mögliche Verknüpfungsstellen nördlich von Rosenheim:
„Großkarolinenfeld“ und „Aubenhäuser“

Oberirdische und unterirdische Trassenanteile

Hinweis: Ab der jeweiligen Verknüpfungsstelle Rosenheim Nord schließt der nächste Abschnitt einer Neubaustrecke in Richtung Grafing Bhf. an. Die Planungen in diesem Bereich haben noch nicht begonnen.



Vorstellung reduzierte Grobtrassen

Variante „Violett“

Grobtrasse führt durch die Gemeindegebiete von:

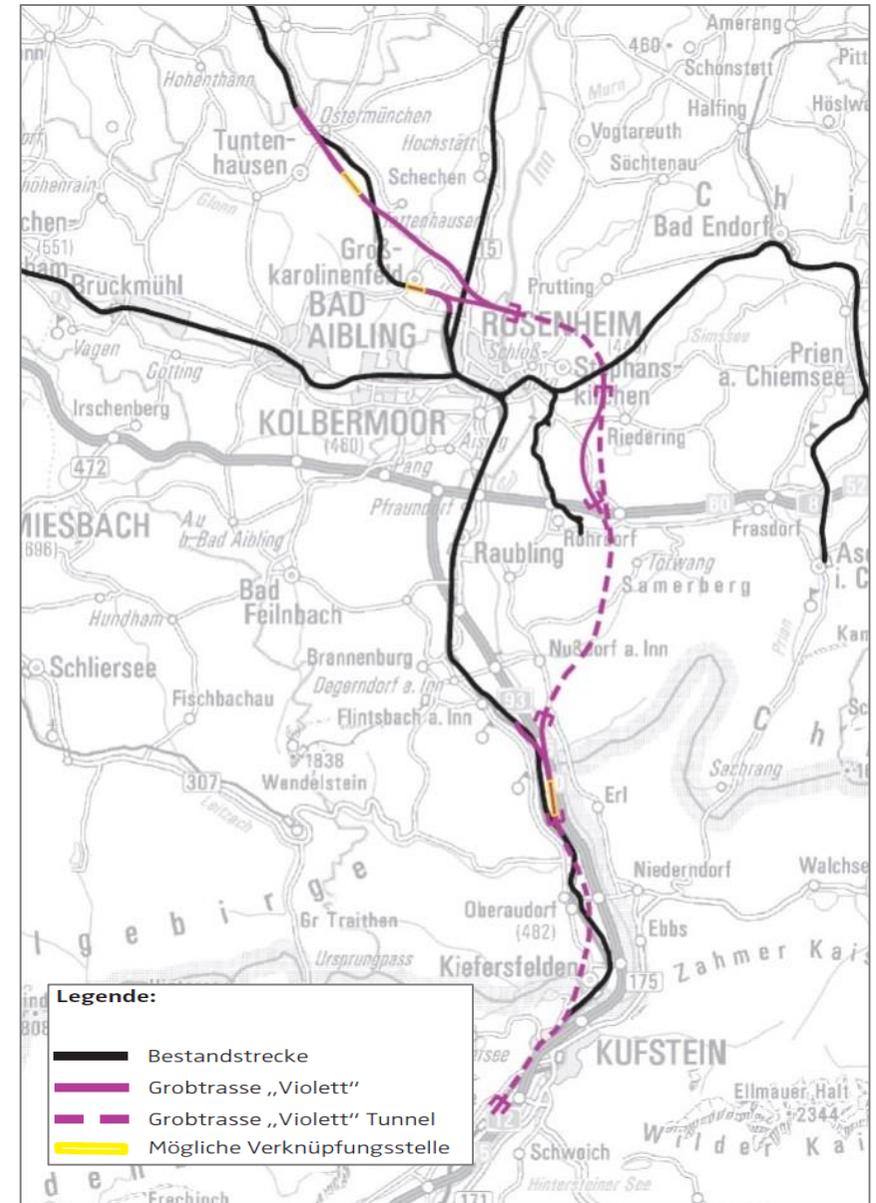
- Tunttenham, Großkarolinenfeld, Schechen, Rosenheim, Prutting, Stephanskirchen, Riedering, Rohrdorf, Samerberg, Nußdorf, Flintsbach, Oberaudorf, Kiefersfelden, Kufstein, Langkampfen

mögliche Verknüpfungsstelle südlich von Rosenheim:
„Niederaudorf-BAB“

mögliche Verknüpfungsstellen nördlich von Rosenheim:
„Großkarolinenfeld“ und „Aubenhäuser“

Oberirdische und unterirdische Trassenanteile

Hinweis: Ab der jeweiligen Verknüpfungsstelle Rosenheim Nord schließt der nächste Abschnitt einer Neubaustrecke in Richtung Grafing Bf. an. Die Planungen in diesem Bereich haben noch nicht begonnen.



Vorstellung reduzierte Grobtrassen

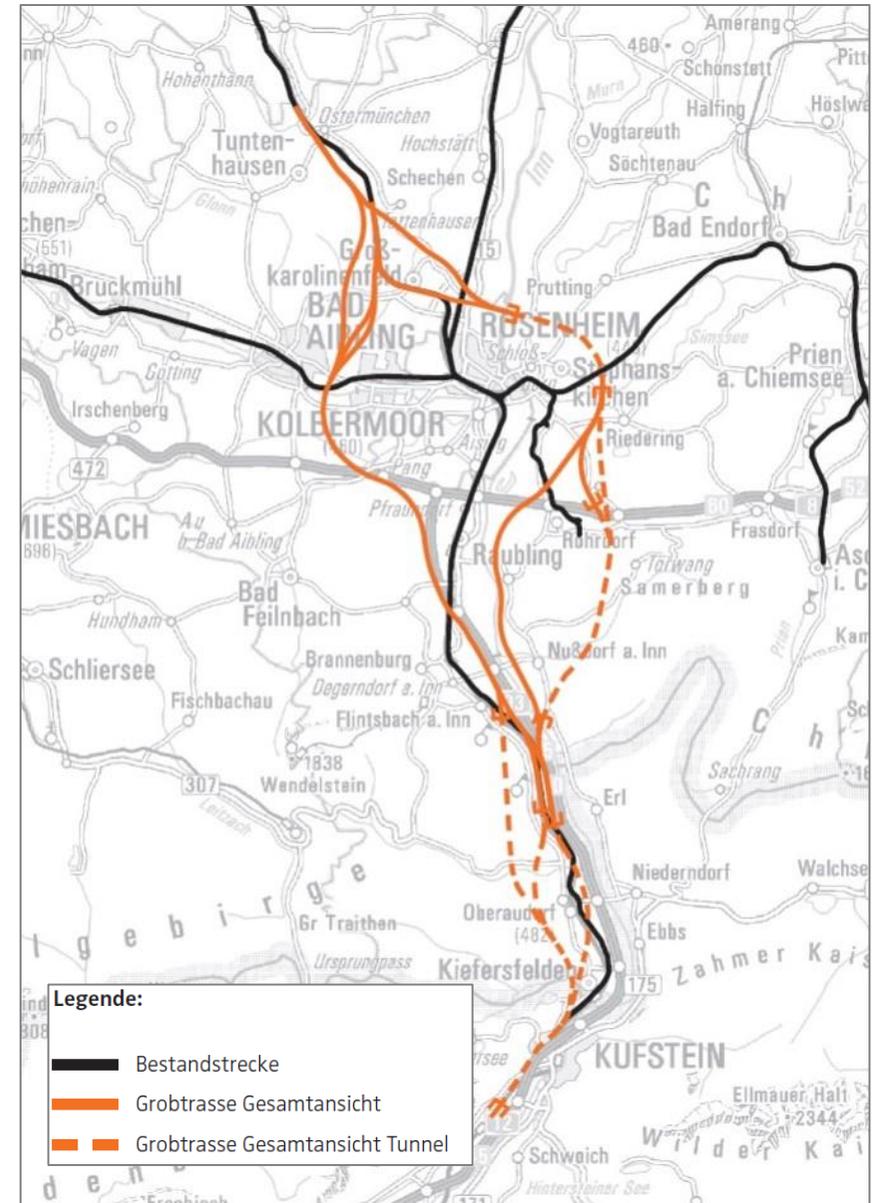
Zusammenfassung

Es konnten 5 Grobtrassen für die vertiefende Planung identifiziert werden.

In 4 der 5 Grobtrassen sind Vorschläge der Bürger eingeflossen.

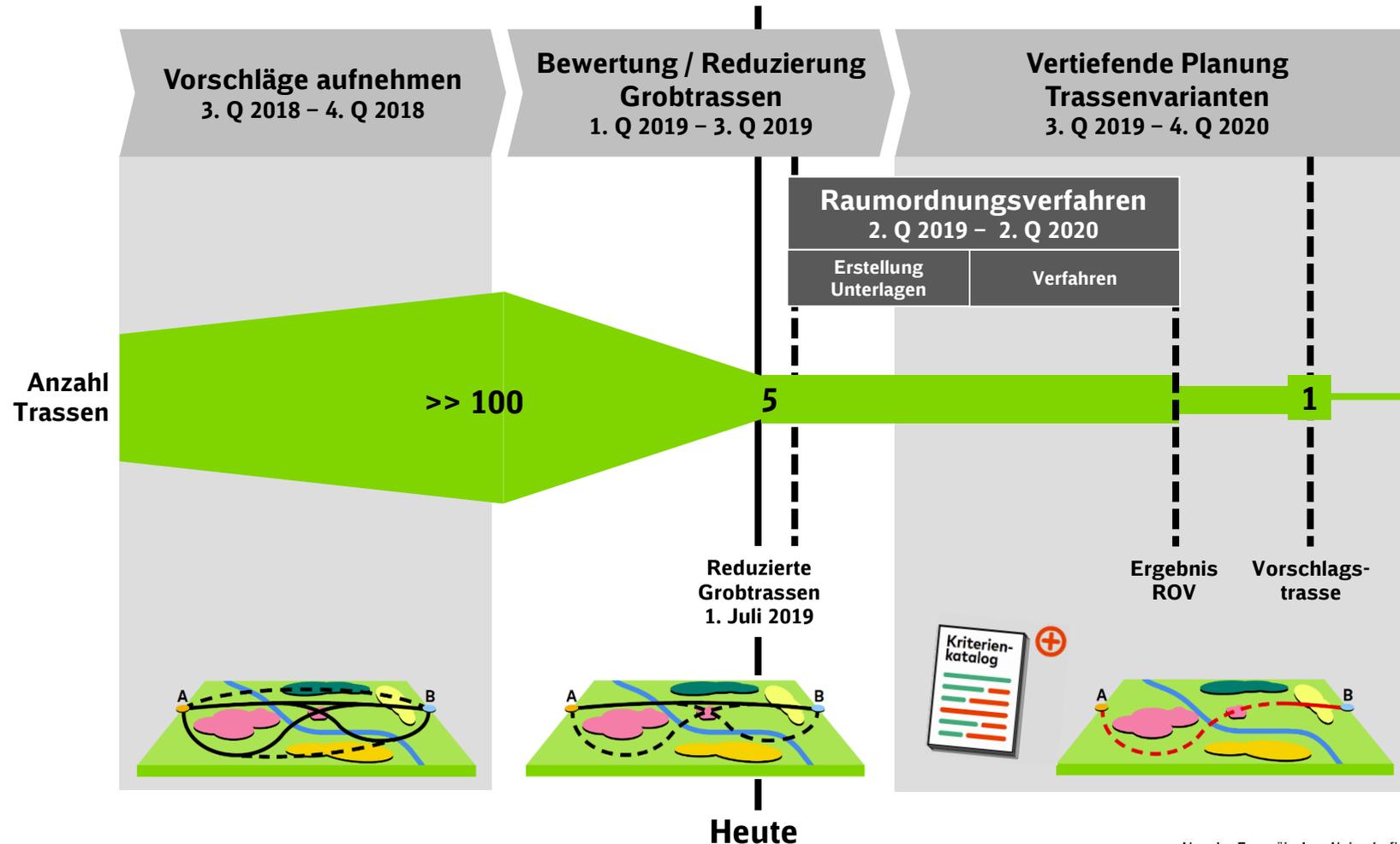
Jede Variante enthält oberirdische und unterirdische Trassenanteile.

Jede Variante enthält kritische Punkte/Bereiche, die in der weiteren Planung betrachtet werden müssen.



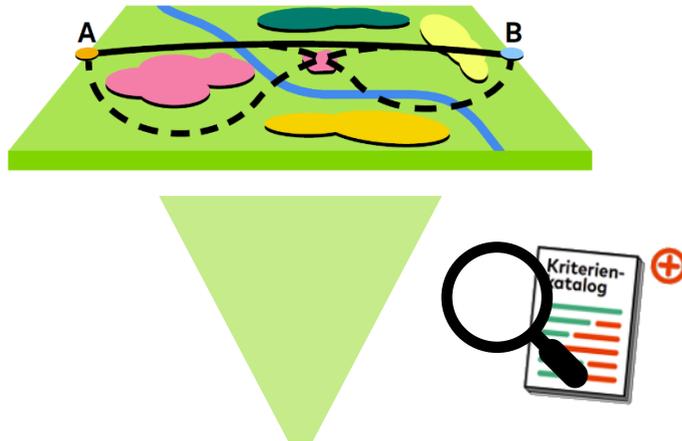
Brenner-Nordzulauf: Erweiterter und Gemeinsamer Planungsraum

Zeitplan für ein gemeinsames Trassenauswahlverfahren

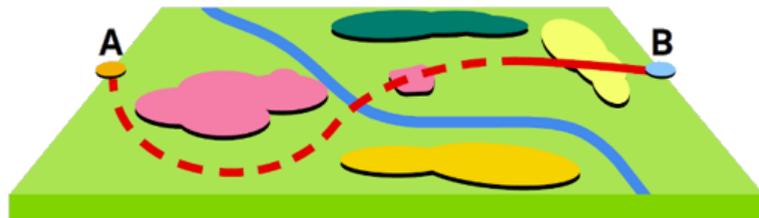


Unser Ziel - Eine Trasse mit der Region

2019: Reduzierung auf 5 Grobtrassen



2020: Reduzierung auf 1 Trasse



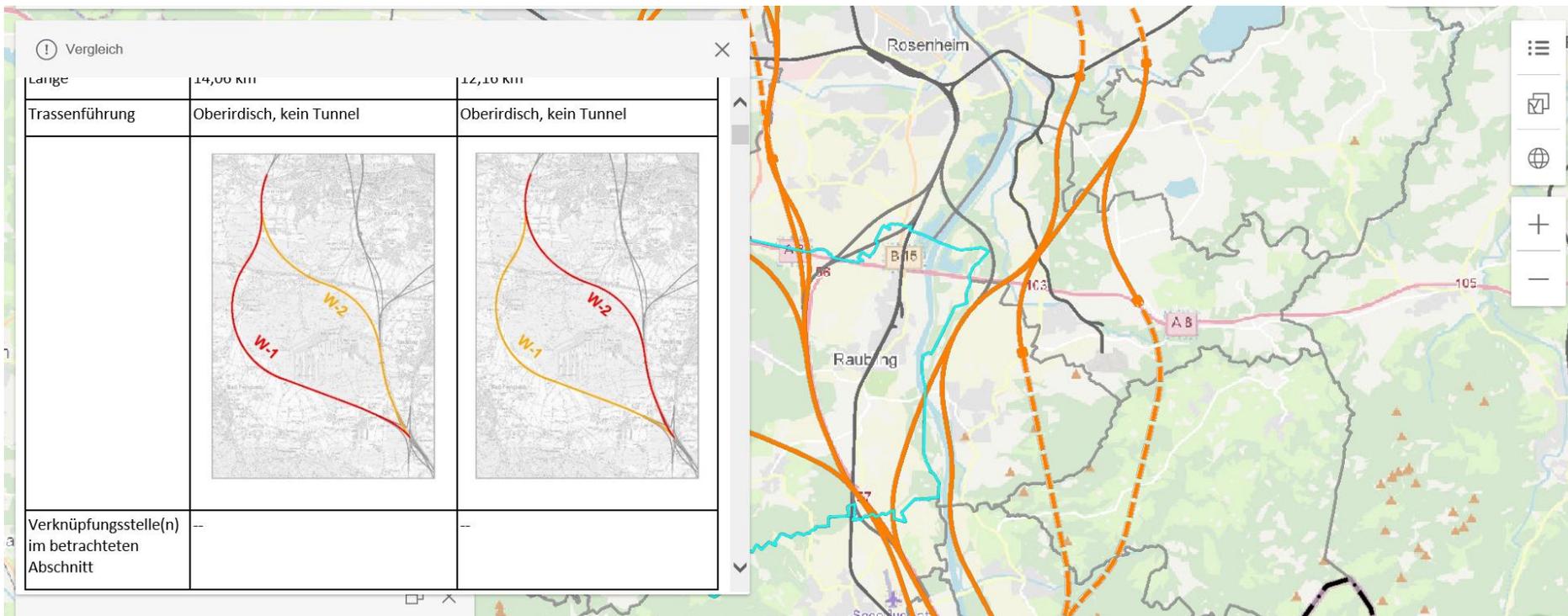
Fragen und Diskussion



Veröffentlichung der Grobtrassen

www.brennernordzulauf.eu

Pläne und fachliche Bewertung der Trassenvorschläge auf der Website



Planungsbegleitender Dialog in den Foren

Nächste Termine

- Planausstellung für Forenmitglieder am 01. Juli 2019
- Forentermine EPR
 - 9. Juli 2019 : 11. Gemeindeforum Rosenheim Süd und Nord
 - 24. September 2019: 12. Gemeindeforum Rosenheim Süd und Nord
- Forentermine GPR
 - 8. & 10. Juli 2019 : 17. Gemeindeforum Nord 1, Nord 2, Süd 1 und Süd 2
 - 23. & 25. September: 18. Gemeindeforum Nord 1, Nord 2, Süd 1 und Süd 2
- Forentermine Regionalforum
 - 11. Juli 2019 : 17. Regionalforum
 - 26. September 2019: 18. Regionalforum

Kommunikation für die Öffentlichkeit

Termine Infoveranstaltungen

- 04.07. Kufstein (Kufstein, Langkampfen)
- 05.07. Kolbermoor (Kolbermoor)
- 12.07. Niederndorf (Niederndorf, Oberaudorf, Erl)
- 15.07. Brannenburg (Brannenburg, Bad Feilnbach)
- 16.07. Großkarolinenfeld (Großkarolinenfeld)
- 17.07. Stephanskirchen (Stephanskirchen, Prutting)
- 18.07. Rosenheim (Rosenheim)
- 22.07. Nussdorf (Nussdorf, Samerberg)
- 23.07. Flintsbach (Flintsbach)
- 24.07. Riedering (Riedering)
- 25.07. Bad Aibling (Bad Aibling)
- 29.07. Rohrdorf (Rohrdorf, Neubeuern)
- 30.07. Tuntenhausen (Tuntenhausen)
- 31.07. Kiefersfelden (Kiefersfelden, Ebbs)
- 01.08. Raubling (Raubling)
- 05.08. Schechen (Schechen, Vogtareuth)

-> jeweils von 16.00 – 20.00 Uhr

-> Einladungen werden zeitnah verschickt (Postwurfsendung)

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

BRENNER-NORDZULAUF